

Konstantinopel, 24. September. Angenommen haben unter der...

Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Mitredacteur: Dr. Emil Bierey. Druck und Eigentum der Herausgeber: Leopold & Reichardt in Dresden.

Madrid, 24. Sept. Drei Grundbesitzer Cubas, welche 4000, 1200 und 800 Acres besaßen...

Koppel & Co., Bankgeschäft, Schloss-Strasse 14, gegenüber der Sporgasse

An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Action etc. Auszahlung aller Coupons.

Reit-Institut von Ed. Putzke, Reitbahnstrasse (alte Caval-Kaserna.)

Ausleihen von Reitpferden, Reitunterricht für Herren, Damen und Kinder. Sehr bequeme und gesunde Stallung für Pensionpferde.

Nr. 268. 24. Jahrg. 1879.

Witterungsansichten: Veränderlich, ziemlich kühl.

Dresden, Donnerstag, 25. September.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wir, das Abonnement für das vierte Quartal 1879 baldigst erneuern zu wollen...

Sämmtliche Postanstalten des deutschen Reichs und Auslandes nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

In Dresden abonniert man (incl. Bringerlohn) vierteljährlich mit 2 Mark 50 Pfg., bei den kaiserlichen Postanstalten in Sachsen mit 2 Mark 75 Pfg.

Expedition der Dresdner Nachrichten, Marienstr. 13.

Politisches.

Einen greifbaren Erfolg haben die Verhandlungen des Fürsten Bismarck und der österreichischen Staatsmänner bereits erzielt und dieser Erfolg soll sich bald verwirklichen.

Ueber die politische Bedeutung der Anwesenheit des sensationellen Spreatheners in der Hauptstadt des Donaurauchs haben wir uns bereits mehrfach ausgesprochen.

Delbrück, Friedenthal, was es kosten kann, wenn ein gewisser preussischer Staatsminister über seine Amtsführung unter einem gewissen Jemand Mittheilungen macht.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

Berlin, 24. Septbr. Die „Provinzialcorrespondenz“, den Besuch des Fürsten Bismarck in Wien und den ehrenvollen Empfang seitens des Hofes...

Wien, 24. September. Gestern Morgen 10 1/2 Uhr fuhr der Kaiser zur Parade bei Fredelsdorf, welche der gütigsten Wetter stand.

Wien, 24. September. Gestern Abend fand großer Festbankett statt, wobei die Musikchöre das „Heil Dir im Siegertrium“ und die „Wacht am Rhein“ spielten.

Wien, 24. Septbr. Nach einem Telegramm des „Neueren Bureau“ aus Sankt Petersburg...

Vocales und Sächsisches.

In dem Vorzimmer seines Ministers herrscht jetzt ein so lebhaftes Gerede und Kommen, wie in dem des Herrn Justizministers Dr. v. Albeck.

Da der Handelskammersecretär Kirbach für Adorf-Marktrenten die Annahme des Mandats abgelehnt hat, der konservativ-liberale Abgeordnete Opitz nicht kandidiren will...

Dr. Falk, der durch seine neuerliche Opposition gegen die kühne Realisationsströmung in Preußen wieder die allgemeine Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeit, hat Dresden, wie man uns nachträglich meldet, auf der Reise nach Schandau verweilt.

mit Gattin und Sohn in der vorerwähnten Pension Semblig Aufenthalt genommen und geniesst dort einige Tage in Ruhe die balsamische Wald- und Gelüfte...

— Aus Anlaß, daß mehrere Handelsrichter vom hiesigen Handelsgericht am 1. October d. J. aus ihrer bisherigen Stellung auscheiden, sind vorgestern Abend eine geistliche Zusammenkunft der bei dieser Abtheilung des Gerichtsangeschlossenen Beamten statt und wurde bei dieser Gelegenheit dem Grafen v. Bismarck ein prachtvolles Album mit den Photographien der Herren Beamten seines Ressorts in ehrender Anerkennung seiner Verdienste, welche er sich in seiner Stellung erworben, überreicht.

— Morgen findet hier eine Sitzung des Kreisaußschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen: Bericht des hiesigen Bürgermeisters v. Richter wegen Abweisung seines Gesuchs um Entziehung von der Funktion eines Abgeordneten zum Kreisparlament...

— Die Stadtdarbankstellen auf der Elbe sind auch im hiesigen Sommer wieder in ziemlich umfangreicher Weise besetzt worden. In den beiden Häusern oberhalb der Augustbrücke haben 42,356 Personen (24,142 männlichen und 14,214 weiblichen Geschlechts) und in den Freibädern unterhalb der Marienbrücke eine noch größere, gleichmäßig nicht nachweisbare Zahl Anaben und Männer gebadet.

— Gestern ist die Erneuerung des Goldpflasters vor dem Altstädter Marktplatz vollendet worden.

— Einen eigenthümlichen, aber nicht desto weniger erfreulichen und angenehmen Anblick hatten die Mitglieder der Flora beim Besuche der Gärtnerei von H. Thomas an der Frankfurterstraße.

— Eine hier wohnende vornehme Negere in zog vor Kurzem aus dem Englischen Viertel auf die große Plauenische Straße. War sie früher nie vom Publikum belästigt worden, so ist sie im Gegentheil an ihrem jetzigen Wohnorte durch die Ungezogenheit von Anaben und Erwachsenen dahin gebracht worden...

— Nach achtstündiger Untersuchung der bei Herstellung der unterirdischen Telegraphenleitung von Dresden nach Berlin beschädigten, in der Oststraßenseite gelegenen älteren Kabel, ist es endlich gelungen, die an mehreren Stellen der Leitung vorhandenen Risse aufzufinden und gestern so weit zu besetzen, daß der Verkehr jener letzten Kabel zur telegraphischen Korrespondenz nicht mehr unterbrochen ist.

— Vorigen Freitag hat ein Herr in Böhmische seine Taschenuhr verlegt. Am nächsten Tage kehrte der Verursacher zurück, aber die angelegenen Medaillon waren erloschen, die Uhr blieb verschunden, bis vorgestern, wo sie im Grabe gefunden wurde.

— Am Freitag hatte sich gestern das Gerücht verbreitet, ein vorjähriger, als etwas extravagant bekannter Kaufbesitzer hätte ein Haus in der Nähe von Dresden erworben und beabsichtige damit sein Grundstück in die Luft zu sprengen.

— Einen frechen Streich hat neulich ein Epigone im Schwabwitzer Viertel ausgeführt. Während ein dortiger Kellner und Landknecht krank darniederlag, kam ein Mann mit einem Wagen an, welcher ungefähr 10 Stübchen Zimmern aus der Voliere nahm, dieselben in einen Saal brachte und damit von dannen fuhr.

— Gestern Nachmittag ist das Häbrige Schindeln einer in der Kanalarstraße wohnhaften Wittwe durch eine mangelhafte verdeckte Deckung in den Weichholzschindeln geschehen und unter dem alten Schindeldach liegt die Wittwe mit dem alten Schindeldach verweilt.

— In der Lennestraße werden seit vorgestern Grabräubern zu der hiesigen neu einmündigen Grabdeutung geübt.

— Der Glaube man würde wirken, daß ist bekannt und die Macht des Webetors ist für fremde Seelen groß, aber in der Oederwitzer Wegend mußte gegenwärtig ein „Wetter“ dem Glauben und dem Gebet zu viel zu. Er behauptet nämlich, durch das letztere werde, auch die unheilvolle Krankheit heilen zu können. Der Mann wird auch keine Anhänger finden! Trotz der großen Willkür dieser Art möchte doch eine ärztliche in den meisten Fällen ratthamer sein.

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.

Stunde verweilt, sowie bei dem türkischen und französischen...

Frankreich. Die Ausfertigung des letzten Willens des Kaiserlichen Prinzen...

Russland. In Russland scheint man sehr auf Anstalten zu machen...

England. Gefesselt wird an Bord des Schiffes „Forester“ gebracht...

Westa. Das Kaiserreich Marokko, welches vor wenigen Jahren...

Vermischtes. Eine bodenlos verwerfliche Verhöhnung gegen die (Freie)...

Die meisten, unentgeltlichen Mädchen, das eine vor dem...

Reiseleben. Das gestern Abend das Publikum im Mikroskop...

Die zweite Aufführung der „Fisler“ von G. Kreisler...

Der Dresdener Tonkünstlerverein in abend in seinem 1870er...

Die Kassen der Dresdener Künstlervereine im Jahr 1870...

Das Lokal-Comité des ersten deutschen Schriftsteller-Tages...

Die „Illustrierte Welt“ (Stuttgart, Fallberger) tritt ihren...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Tröstlich. Ein alter General ist schwer erkrankt und die...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Die Frauenvereine in Dresden. Die Frauenvereine in Dresden...

Deutsche Roman-Zeitung

Neuer Jahrgang 1879/80.
(Von Oktober zu Oktober laufend.)
Verlag von Otto Kanke in Berlin.
Man abonirt auf das neue Quartal für 3/2 M. bei allen Buchhandl. u. Postamt.

Die Deutsche Roman-Zeitung giebt zu dem in Vertheilung stehenden Verzeichnisse der neuen Romane der Zeit. Schriftsteller dem Publikum zu eigen (240 große Quartbogen = 700 Romane). Das neue Quart. enth.: Der Schatz von Cuba von Balduin Möllhausen. 4 Bände. — Auf und Nieder von Alfred Rechner. 2 Bände. — Gefucht und Gefunden v. Solo Stammund. 1 Band. — Der Kampf der Dämonen von A. G. Brachvogel. 3 Bände. (3. & 4. letzter Roman!) u. Man abonirt auf das neue Quartal für 3/2 M. bei allen Buchhandl. u. Postamt.

Friedrich Richter
Altmarkt 5.
Billigste Einkaufsquelle für
Seidene Bänder,
Sammete,
Tulle, Spitzen,
Schleifen, Rüschen.

Verschiedene
sowie ein vorzüglicher
englischer
Flügel
sind zu bedeutend ermäßigten Preisen unter 5jährlicher Garantie zu verkaufen durch
Georg Näumann,
Musikalienhandlung,
Marienstrasse Nr. 2.
Sühe reiffe
Ungar-Weintrauben
Pfund 22 Pf.
empfehlen
Schmann & Leichsenring,
Waisenhausstraße 31.

Herren-Stiefel
von gutem Kalb- oder Rindleder mit Doppelsohlen, garantirt dauerhaft, 8, 9-10 M.
Damenstiefel, bestes Kalbleder, solid u. elegant, 7 M.
Ballschuhe mit eleganten Heften oder Spangeln v. 3 M.
Hauschuhe von 2 Mark.
Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Stiefel v. 3 M.
Die Preise sind ausserst billig, Dauer garantirt.
Massarbeit zu Lagerpreisen.
Reparaturen schnellstens.
Versand gegen Nachnahme.
Umtausch gestattet.
Schuhwaaren-Fabrik
L. Kaminsky,
Ferdinandstr. 20, nächst d. Pragerstr.

Vorzüglich haltbare
Unterhosen,
à Paar nur M. 1.25,
Leibjäckchen
(Gesundheitsjäckchen)
à Stück nur Mark 1, 1.25
u. 1.50.
für Herren und Damen,
Arbeitsjacken
à Stück nur M. 1.50 u. 1.75,
Strickjacken,
à Stück nur M. 5 u. 5.50,
wollene Strickgarne,
sehr haltbar, à Pfund M. 3,
empfehlen
Clemens Birkner,
19 Schrebergasse 19.

Achtung!
Nachdem ich heute die Fleischerei des Herrn Fischer in Eddau, Wernerstraße Nr. 24, käuflich übernommen habe, bitte ich, mir bei meinem neuen Unternehmen mit Vertrauen entgegen zu kommen, indem ich auch werde dasselbe zu rechtfertigen.
D d b r a u, d. 23. Sept. 1879.
A. Götze,
Fleischermeister.

Olmuher Bierkäsel
echt, 50 St. 1 Mt., Postfischel 2-300 St. empf. und versendet
Heinr. Seifert,
Dresden, Kreuzstraße Nr. 9.

Geldschrank
billig zu verkaufen Markthidenstraße 15, zweite Etage.

Fußbodenfarben,
Terpentinöl, Firnis,
Lacke, Pinsel etc.
empfehlen
Benno Hennig,
74 Schäferstraße 74.

Lama.
Dieser für Herbst und Winter wichtige Bedarfartikel nimmt seit dem Bestehen meines Establishments eine hervorragende Stellung in selbem ein. Es ist das durch den sich überlich vergrößernden Consum am besten erwiesen und habe in diesem Jahre die Preise für die am diesigen Plage bezogene Waare
durch mich allein direct
so beispiellos billig gestellt, daß keine andere Waare zu concurren im Stande ist.
Wiederverkäufer,
denen daran gelegen, sich Kundschaft dauernd zu erhalten und lohnenden Verdienst zu erzielen, werden erlaucht, die Waaren in Anrechnung zu nehmen. Einzelne Artikel empfehle zu folgenden Preisen: 94 breit reinwooll. Lama, Elle 85 Pf., 94 breit reinwooll. Double-Lama, Elle 10 Gr., 64 breit Lamabarhent, Elle 27 Pf., Lamabarhent, carotte reichende Melkermutter, Elle 34 Pf., 64 breite schwere Hochenge, Elle 40 Pf., bunte und weiße Barchente in 100facher Auswahl, Kamafischer, Durend 2 1/2 Zhr., Barchentfächer, Dbd. 1 1/2 Zhr., Koptfächer mit reichen Franzen, Dbd. 2 1/2 Zhr. u. s. w.

Gin gut eingerichtetes
Klempner-Geschäft
mit Handel, nebst Haus, in guter Lage einer Stadt nicht weit von Chemnitz entfernt, seit 15 Jahren mit bestem Erfolg betrieben worden, wird wegen Krankheitsfall wie es steht und liegt für den Preis von 7000 Zbl. verkauft. Gefäll. Offert. erbeten unter T. V. 403 an Haasenstein & Vogler in Chemnitz. Nur Selbstkäufer finden Vertheilung.
Reelles Heiraths-Gesuch.
Eine Dame, 22 Jahre alt, von guter Familie u. Erziehung, angenehmer äußerer Erscheinung, mit einem Paarvermögen von 55,000 M., sucht weil wegen Ableben ihrer Eltern nun ganz allein stehend — mit einem soliden braven Herrn — am liebsten thätigen Geschäftsmann —, welcher auf ein glückliches, zufriedenes Familienleben Wert legt, bekannt zu werden. Gefällige Offerten (wenn mögl. mit Beil. der Photographie) beliebe man vertrauensvoll zu senden: „Concordia“, Schützenstraße Nr. 59, 1. u. 2. Etage in Baden.

Leihhaus-Scheine
werden zum allerbilligsten Preise gekauft große Fiegestraße 12, 1. Etage, im Wandgelaß.
Gin gut gehaltener Concert-Flügel von Zentler, für einen Verein passend, ist für 90 Zbl. durch Herrn Kappler in Röhren, Königstraße 11, zu verkaufen. Ansuchen von 11 bis 12 Uhr Mittags.
Geschäfts-Verkauf.
Ein langjährig bestehendes Kurz- u. Galanteriewaarengeschäft in der inneren Stadt Leipzig gelegen, ist mit sammt Waarenbestand und Geschäftseinrichtung sof. zu verkaufen. Weiße billig. Offert. erb. unter K. N. 772 „Zuvalidentauf“ Leipzig.

Webergasse 1, Siegfried Hotel Tingke, eine Schlesinger, eine Treppe
Der Eingang ist nur Webergasse 1, Secstraßenecke.

Theater-Verkauf.
Ein in gutem Zustande befindliches Vereins-Theater ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaulbachstraße 33, 4. Etage, bei Frau Büchel.

Einkauf gebrauchter Gold- u. Silber-Waaren,
alter Gold- u. Silbermünzen, Treffen, Chlor Silber, photographischer Papier-Abfälle u. s. w.
Anton Dietze,
vorm. Münz-Überschmelzer,
Schulaustraße 2 rart.

Beit-Pferd.
Eine Fuchsstute, ein- und zweijährig geboren und geritten, 100 Centimeter, 6 Jahre alt, ganz gesunde Willede, trippentromm, überhaupt fehlerfrei, steht für den besten Preis von 500 Mark auf dem Rittergut Krakan bei Königbrück zu verkaufen.
Diebstahl bei Maadeburg.
Friedrich Läge.

Auction.
Auf Anordnung des kgl. Gerichtsamtes sollen
Freitag d. 26. September 1879 Vormittags 9 Uhr im Hause Nr. 6 der Wassergasse zu Plauen folgende Nachlassgegenstände:
Mobiliar, Hausgeräth, Kleider, Beinenzeug, Betten, Küchengeräth u. s. w.
gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.
Plauen, 19. September 1879.
Die Ortsgerichte, Beder, Ortstrichter.

Neues Magdeburger Sauerkraut
in bester dießjähriger Waare empfangen und empfohlen
C. F. Gallasch,
Weißgasse 6

Bücher. Neues Dresdner Bilder-Album. Sammlung v. 62 Original-Bildern u. Arrangements; billigste Ausgabe in ganz Deutschland. Erschienen in 12 Heften à 80 Pf., die vollständige Sammlung aber zu dem ermäßigten Preis von nur 6 Mark. Dresden-Neust., Mittelstraße 3, bei J. G. Seeling.

Cigarren-Geschäft.
Ein nachweislich gut rentirendes Cigarren-Geschäft an verkehrsreicher Lage ist veränderungs halber billig zu verkaufen. Da genügender Raum zum Lagern von Tabak und Fertigen der Cigarren vorhanden, so eignet es sich besonders für einen Handels-Conto. Weiße billig. Näheres unter D. 1 in der Exp. d. Bl.

Eine Bäckerei
mit vier Stuben in sehr guter Lage am Meisen, ist bei 1000 Zbl. Anzahlung zu verkaufen. Zur Schaller, Weihen, Untergasse. Nur Unterfertigung von gutem Mehl. Senden Oberbrotten, sowie aller Sorten Wähe-Artikel empfiehlt sich Ernestine Preussner, am See 7, 3.

Kohlen-Geschäft.
In e. geüb. Probirung. Stadt Schießens in e. Grundst. von 1/2 Morgen bald zu verkaufen. Preis 5000 Zbl. Anzahlung 1000 Zbl. Das Inventar kostet 2000 Zbl. Das auf diesem Plage seit 12 J. betriebene Kohlen-Geschäft hat e. läbrl. durchschnittl. Umsatz v. ca. 150,000 Gr. Nachverleil. Mehrertrag läbrl. 8000 M. Näheres unter E. G. pr. Nr. Rudolf Mosse, Breslau.

Zwei franz. Richards, kleine 3 Racon, gut im Stand, sind für 120 M. und 240 M. zu verkaufen große Fiegestraße 5, im Cigarren-Geschäft.

Ein Produktengeschäft mit Safran, ist billig zu verkaufen. Näheres unter D. 1 in der Exp. d. Bl.

Wird gesucht werden eine Tafelwaage, Gemäße, 1 Petroleumkessel mit Pumpe. Werthes unter D. 2. H. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des kgl. Ministeriums des Innern und unter Zustimmung der am 12. September a. c. stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung ist folgendes beschlossen worden:

- 1) Die 6procentige Anleihe der Freiburger Papierfabrik zu Weissenborn vom 28. Januar 1874 wird vom 1. April 1880 an in eine fünfprocentige umgewandelt, daß diejenigen Schuldtheile, welche von den Inhabern unter Abgabe der unter dem 28. Januar 1874 ausgefertigten Anleihen und Coupons Nr. 12-20 bis zum 31. Oktober 1879 angeboten werden, durch Abstempelung der Schuldtheile, sowie durch Ausgabe neuer, auf 5 Prozent lautender Anleihen, bestehend aus Anleihen und Anleihen Nr. 1-20 auf die Fälligkeitstermine 2. Januar 1880 bis mit 1. Juli 1880, auf einen fünfprocentigen Zinssatz verabreicht werden, der sich rechnungsmäßig ergebende Zinsunterchied zwischen 5 Proc. und 6 Proc. auf die Zeit vom 1. Juli 1879 bis 31. März 1880 aber denselben, welche von der Umwandlung Gebrauch machen, mit M. 2. 25. baar vergütet wird.
- 2) Die Abstempelung der Schuldtheile erfolgt in der Weise, daß die Worte: „Zinssatz auf fünf vom Hundert vom 1. April 1880 an verabreicht“ in der oberen rechten Ecke der Schuldtheile aufgetragen werden.
- 3) Für die solchergestalt abgestempelten Schuldtheile werden im Uebrigen die Bestimmungen des Anleiheplans vom 28. Januar 1874 und der General-Schulden- und Pfandverschreibung von demselben Tage unverändert in Geltung.
- 4) Diejenigen Schuldtheile der Anleihe vom 28. Januar 1874, deren Inhaber von dem Antritte der Umwandlung ihrer Schuldtheile in fünfprocentige nicht bis zum 31. Oktober 1879 Gebrauch machen, werden auf Grund und in Gemäßheit von § 9 des Anleiheplans vom 28. Januar 1874 für den 1. April 1880 dergestalt gefälligst, daß diese Schuldtheile an diesem Tage zahlbar werden, deren Inhaber bei dem Bankhause Philipp Elmeyer in Dresden gegen Abgabe der Schuldtheile nicht dazu gehörigen Anleihen und Anleihen Nr. 13-20 den Kapitalbetrag nebst 6 Proc. Zinsen vom 1. Januar bis 31. März 1880 in Empfang zu nehmen haben und jedenfalls die fernere Verzinsung der zahlbaren 6procentigen Schuldtheile aufhebt.
- 5) Der Abstempelungsbetrag bleibt vorbehalten, die Schuldtheile, welche sie auf Grund der Bestimmung unter 4) durch Zahlung des Kapitalbetrages erwirbt, in der unter 1) und 2) bezeichneten Weise in Schuldtheile, die mit 5 Prozent verzinst werden, und mit der unter 3) bezeichneten Wirkung umzuwandeln und wiederum für ihre Rechnung zur Ausgabe zu bringen.

In Gemäßheit dieser Beschlüsse fordern wir zunächst alle diejenigen Inhaber von 6procentigen Schuldtheilen unserer Anleihe vom 28. Januar 1874, welche von dem Antritte der Umwandlung dieser Schuldtheile in fünfprocentige Gebrauch machen wollen, hiermit auf, ihre Schuldtheile, unter gleichzeitiger Abgabe der unter dem 28. Januar 1874 ausgefertigten Anleihen und Anleihen Nr. 12-20 nebst einem authentisch geordneten und mit Namensunterschrift versehenen Nummern-Verzeichnisse in der Zeit

vom 1. bis 31. Oktober 1879
bei dem Bankhause Philipp Elmeyer in Dresden in den üblichen Geschäftsstunden zum Zwecke der oben unter 2) bezeichneten Abstempelung vorzulegen und nach erfolgter Abstempelung zugleich mit den neuen, auf fünf Proc. Zinsen lautenden Anleihen (bestehend aus Anleihen und Anleihen) auf die Fälligkeitstermine 2. Januar 1880 bis mit 1. Juli 1880, sowie den Anleihen Nr. 1-20 nebst 6 Proc. Zinsen in Empfang zu nehmen.

Außerdem aber kündigen wir diejenigen 6procentigen Schuldtheile vom 28. Januar 1874, deren Inhaber von dem Antritte der Umwandlung dieser Schuldtheile in fünfprocentige nicht bis zum 31. Oktober 1879 Gebrauch machen sollten, hierdurch für den 1. April 1880 dergestalt, daß dieselben an diesem Tage zahlbar werden, die Inhaber bei dem Bankhause Philipp Elmeyer in Dresden gegen Abgabe der Schuldtheile nicht dazu gehörigen Anleihen und Anleihen Nr. 13-20 den Kapitalbetrag nebst 6 Prozent Zinsen vom 1. Januar 1880 bis 31. März 1880 in Empfang zu nehmen haben und jedenfalls die fernere Verzinsung der zahlbaren 6procentigen Schuldtheile am 1. April 1880 aufhebt.

Weissenborn bei Freiberg i. S., den 25. September 1879.
Freiberger Papier-Fabrik
zu Weissenborn.
Der Vorstand: **Scharff. Böttner.**
F. Laucks, Dresden-N.,
neue Wohnung: Louisestrasse 38.
General-Vertretung der echt amerikanischen Kautschuk-Stempel.

Ungarische Weintrauben
von vorzüglicher Güte, Pfund 22 Pf.
Versendung nach auswärts bei Garantie für gute Waare.
H. Dietze, Obsthändler,
Antonplatz, Mittelreihe.
Bitte um Beachtung der Firma.

Größe große Adler
Speck-Pöcklinge,
neue Bratlinge,
neue Eldinger Braten,
ff. Speckhundern
Briske große Adler
Schneffelstrasse 33

Milchvieh-Verkauf.
Montag den 29. September steht ein Transport schöner, hochtragender Kühe und Kalben, sowie fruchtbarer Bullen im Milchvieh Hof zu Dresden zum Verkauf.
Weener in Ostfriesland.
Gebrüder Salomons.

Mittwoch den 1. October steht ein Transport
Altmarker Kühe
mit Kübern und hochtragender Kalben, sowie fruchtbarer Bullen. Prima Waare, im Milchvieh Hof zu Dresden zum Verkauf.
Fr. Voigt aus Berlin.

!!! Keine grauen Haare mehr !!!
Grüet Alles und das Beste behaltet!
A. Glinz's Haarwasser, seit 10 Jahren mit bestem Erfolge eingeführt, mit Rosenöl, (sehr schön) befeuchtet (bevorzugt) unterlicht, glebt ergrauten Haar binnen 6-8 Tagen die natürliche Farbe wieder, ohne abzufärben. Haupt-Depot bei Herrn. Koch, Altmarkt, Bloc. 2. W. Nur mit meinem Vertheilungsgesetz ist, sind edel.
A. Glinz, Stricken-Dresden.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Flebiger.
Meinhold's Etablissement.
Heute Donnerstag

2. Gr. Extra Concert
von der Kapelle des S. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser
Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirectors Gen.
A. Trenkler,
unter Mitwirkung des italienischen Creniäners
Signor Selmaro Traviesi,
prima baritone dell'opera italiano.
Unter Anderem kommt zur Aufführung:
Granda scena recitativo et aria del Camocenza aus
„Don Sebastiano“, gr. Op. d. Donizetti,
Cavatina italiana von Bellini,
Lied von Schubert,
Granda scena recitativo et aria del conte Luna
aus „Il Trovatore“, gr. Op. d. Verdi.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.
Bachstundaboll C. G. Loss.

Victoria Salon
Undine,
groses pantomimisches Ballet, arrangirt von der
Balletmeisterin Fel. Charlotte Ott, Musik von Cesar Pugni.
Austreten der Spezialitäten und des gesammten Künstlerpersonals.
Baffen-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thieme.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Erholungsort einzig in seiner Art.
Heute Concert von der Kapelle des Hauses
(Orchester 30 Mann).
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Dafür freie Benutzung der aufgestellten Spielgeräthschaften.
Reicher Eintritt in die Camera obscura.
Öffnen der Wasserfälle.
Zahl des Staubbach bei Tag und bei Beleuchtung.
Bei zunehmender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenkette
(Alpenhäuser) in noch nicht übertrroffener Schönheit.
Leptes Dampfschiff nach Dresden 8 Uhr 25 Min.
Bachstundaboll R. Donath.

Panopticum
Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Zivoli-Zummel.
Heute Mittag von 12 bis 2 und Abends von 8 bis 10 Uhr
Concert v. Riesen-Orchestrion
Bachstundaboll F. A. G. Heibig.

Restaurant Saloppe
oberhalb des Dresdner Wasserwerkes.
Heute Schlachtfest,
von 10 Uhr an Weißfleisch, später verschiedene Sorten frische
Würstchen, wobei vorzügliche Biere: Bairisch, Lager, Böhmisches
und Einfach, emplet. Bachstundaboll H. Müller.

Zeldschlößchen.
Sonnabend
Schlacht-Fest.
Abends 8 1/2 Uhr
Schweinsausziehen in der neuerbauten Regelfbahn.
Sonntag grosses Herbstfest,
verbunden mit Concert und Raufkämpfchenfest. Unter den 2000
Stück gedachten Kaufleuten befinden sich 25 Stück mit prächtigen
Weichen. Die selben sind von Sonntag früh an zur
Verkaufung ausgestellt. Weidenschaft emplet ich vorzügliches
Zeldschlößchen-Bier, sowie gute billige Küche.
Hierzu ladet ganz erhaben ein Carl Thamm.

Töpfergasse 13.
Heute sowie jeden Donnerstag Schlachtfest.
Von 10 Uhr an Weißfleisch, von 10 Uhr an Leder-
würstchen à Stück 10 Pf. Jeden Sonnabend Schweins-
fest mit Klößen. Friedrich Geisler.

Waldschlößchen (Stadt-Restoration).
Heute großes Gratis-Concert.
Anfang 7 Uhr. Bachstundaboll H. John.
N.B. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den
Sälen statt.

Aux Caves de France. Weinhandl. zur Einfuhr. reiner
strahe 43. Table d'hôte von 1 - 3 U. à W. 1.75, im Abend W. 1.50
incl. 1/2 Utr. Garrigue. Tägl. n. Stammbuch n. 1/2 Utr. à 30 Pf. Menu:
Suppe mit Nocken, Ragout an en coquille, Rindfleisch m. Meer-
rettig-S., Kalbsricanbeau, Compot, Salat, Butter, Käse.

Im Börsensaale:
Drei Soirées
für Kammermusik,

gegeben von
J. Lauterbach, F. Hallweck, L. Göring,
k. Concertmeister, k. Concertmeister, k. Kammermusiker,
F. Grützmacher,
k. Kammervirtuos.
Die erste Soirée findet **Mittwoch den 20. October**
unter gefälliger Mitwirkung von Fraulein Mary Krebs,
k. Kammervirtuosin, statt.
Nr. 1) Quartett in D-dur (Nr. 31), **Jos. Haydn.**
Nr. 2) Zum ersten Male: **Clavierquintett in**
B-dur, op. 30, C. Goldmark.
Nr. 3) Quartett in E-moll, op. 59, **L. van Beethoven.**
Die zweite Soirée findet Mitte December, die dritte Mitte
Januar 1880 statt.
Vormerkungen auf Billets werden in der k. Hofmusikhand-
lung von **F. Ries** im Kaufhause entgegengenommen. Den ge-
ehrten Abonnenten bleiben ihre vorjährigen Plätze bis zum
20. October reservirt.

Münchner Hof,
Kreuzstrasse.
Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß die voll-
ständige Restauration meiner sämtlichen Lokalitäten beendet
und emplet ich dieselben zum geneigten Besuche. Hoffend, daß
mir leichter geübte Wohlwollen auch fernherin zu erhalten,
emplet mich hochachtungsvoll
A. G. Lamm.

A. Udluft's
Restaurant, Marienstrasse.
Heute von 5 Uhr an
Moc-turtle-soup.

Siebert's Restaurant,
an der Sophienkirche,
Ecke der großen Brüdergasse,
nächstgelegenen dem Kgl. Hoftheater,
emplet sich dem geehrten Publikum geneigter Beachtung.
Lagerbier vom Relsenkeller,
Eulmbacher aus der ersten Gyporibier-Brauerei,
Böhmisches, à Glas 16 Pf., aus der Altgraf Zaim'schen
Brauerei in Hainbach,
sämmtlich in bester Qualität,
Gute Küche in ganzen und halben Portionen,
Stammbrühstuck und Stammabendbrot.

Die Sächsische
Holzindustrie-Gesellschaft
zu Rabenau bei Dresden,
Station Hainsberg,
liefert in massiv gebogenen und anderen Holz-Verarbeiten
Einrichtungen und Ausstattungen
von den einfachsten bis zu den elegantesten
für Saubaltungen, Bäckställe, Hotels, Restaurants, Cafes, Bade-
Anstalten, Kneipen, Theater, Amtsgebäude etc. und ladet zum
Besuche ihrer Magazine

in Rabenau, **Muster-Lager**
Haupt-Niederlage in Leipzig,
in Dresden: Petersstr. 32, 1. Et.,
Rosmaringasse Nr. 4, 1. Et., in Chemnitz,
Schlossstr.-Ecke, Schöpnauerstraße 2,
etc. ganz erhaben ein.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Exporte nach allen
Ländern. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Das Etablissement ist durch umfangreiche, verbollkommene
Fabrikanlagen und deren große Leistungsfähig-
keit in der Möbel-Branche in den Stand gesetzt, alle in
diese aufgenommene Artikel in gelegener praktischer Ausföhrung
sowohl prompt als den großen, assortirten Lagern der Fabrik, als
auch auf Bestellung in allen Holzarten, nach Zeichnungen und
Anschlägen, unter Garantie vorwerth liefern zu können.

Neu eingetroffen!!
Eine große Partie Regenmäntel
neuester Façons, sämmtlich defatirt, emplet schon v. 8 W. an
A. Franz-Ahrens,
Schössergasse Nr. 3. parterre und erste Etage.

Verpachtung.
Ein im besten Gange befindliches Restaurant mit voll-
ständig neu renovirtem Saal ist Umstände halber per 1. Octbr.
resp. 1. Nov. zu verpachten und zu übernehmen. Disponibiles
Bermögen 2000 W. Nähere Auskunft erteilt Herr C. G. Pöb,
Meinhold's Etablissement.

Frucht-Ausstellung
mit Verloosung
Reichig's Restaur., Elbterrasse Waghwitz
Sonntag den 28., Montag den 29.,
Dienstag den 30. September.
Es wird ein Theil wertvoller Gegenstände zur öffentlichen
Verloosung gelangen, à Loos 30 Pf.
Es ladet erhaben ein August Reichig.

Gewerbe-Ausstellung
zu Schandau,
geöffnet vom 17. August bis 30. September 1879,
an Wochentagen von Vormittags 8, an Sonntagen von
Vormittags 10 bis Nachmittags 6 Uhr.
Eintrittspreis 40 Pf.
Kinder unter 14 Jahren die Hälfte.
Für Vereine ermäßigte Preise für vorher bestellte Billets.
Loose zur Lotterie von ausgestellt Gegenständen
à 1 Mark.

General-Versammlung
der Schutzgemeinschaft für
Handel und Gewerbe
in Dresden
Freitag, 3. Okt., im Saale des Stadtwaldschlößchens
(Sophienstraße 1), Abends halb 9 Uhr.
Tages-Ordnung.
1) Geschäfts-Überblick.
2) Kassen-Bericht.
3) Anfalls-Bericht.
4) Feststellung der Schuldnerliste.
5) Berichterstattung über den Verbandstag.
6) Wahl von drei Rechnungs-Revisoren.
7) Wahl eines Comités behufs Aufstellung von Wahlvor-
schlägen zur Veräußerungswahl der Verwaltung.
Der Vorstand: **Gesinnth Heuster.**

Militär-Vorbereitungsanstalt
Ostra-Allee 23, I.
Beginn des nächsten Kurses den 2. October.
Dr. Carl Neumann.

Höhere Handelsschule
zu Dresden-Neustadt,
Königstrasse 10.
Der Beginn des Wintersemesters ist auf den 6. October
festgesetzt. Gleichseitig werden diejenigen Eltern und Verwandte
dieser Handelsschule, deren Angehörige sich dem Handel-
stande oder einem verwandten Gewerbe zu widmen ge-
denken, aufgefordert, die Anmeldung ihrer Söhne und Lehrlinge
zum Besuche der kaufmännischen Fachschule bei Unterzeichnetem
möglichst bald bewirken zu wollen.
Dresden, den 20. September 1879.
F. L. Rittnagel, Director.

Steinbeck'sches
Knaben-Institut
in Niederlößnitz bei Kötzschenbroda
beginnt seinen Winterkurs am 6. Okt., 7 Klassen,
Real- und Gymnasial-Bildung. Vorzügliche Lage,
sorgfältige Pflege des Geistes und Adress, nicht überfüllte Klassen,
gute Erholge emplet das Institut.
Prospecte gratis. Anmeldungen erbetet.
Director **Dr. J. Steinbeck, Niederlößnitz-Thurmgebäude.**

Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt.
Für Nerven-, Unterleibes-, Magenkrankte etc. auch consultative
Behandlung. Untersuchungen und Beratungen, außer Sonntag,
täglich von 10 bis 12 Uhr. Dresden-Antonstadt, Bachstraße 8.

Dr. Uhlemann, Oberstabsarzt z. D.
wohnt jetzt
Königsbrückerstrasse 19b,
neben Hotel Göttlich.

Dr. med. Osterloh
ist bis zum 28. September verreist.
Weine Expedition und Wohnung
befindet sich vom 26. d. M. an
Hauptstraße 14b, 2. Et.
Advokat Müller von Bernock.

Zur gef. Beachtung!
Dampfmühlen-
Actiengesellschaft zu Dresden.
Wir haben u. wiederholt wahrnehmen müssen, daß das in der
Maschinen - Brod - Bäckerei
unserer Walkmühle

erzeugte **Roggen-Brod**
mit Fabrikaten anderer Ursprungs verwechelt wurde, und um
für die Folge dergleichen Unzuträglichkeiten vorzubeugen, lassen
wir unser Brod von heute an nicht mehr mit
„Walkmühle“, sondern „D. A. G. D.“
zeichnen, was wir im Interesse unserer geehrten Abnehmer hier-
mit zur öffentlichen Kenntniss bringen.
Dresden-Plauen, 24. September 1879.
Dampfmühlen-Actien-Gesellschaft
zu Dresden.
Das heutige Blatt entb. incl. Wörtern u. Fremdenblatt 12 Seite
Kurier von Ulrich & Richter in Leipzig

Finanzelles.

Die Dresdner Börse vom 24. September. Die Schluss...

Die Dresdner Börse vom 24. September. Die Schluss...

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Angelommene Fremde.

Hotel de Saxe 1. Victoria-Hotel 2. Hotel Bellevue 3. Hotel...

Die Dresdner Börse vom 24. September. (Offizielle Schlusskurse)...

Die Dresdner Börse vom 24. September. (Offizielle Schlusskurse)...

Das British Hotel in Dresden.

mit 40 Fremdenzimmern und jeder Restauration, ist allen...

Coupons per 1. October.

- der Bahr. 4proc. Staatsanleihe, Berlin-Dresdner 4 1/2 proc. Prior., Berlin-Stettiner Prior., Preussisch-Schweidnitzer 4 1/2 proc. Prior., Köln-Mindener Loose, Deutschen Reichsanleihe, Dresdner 4 1/2 proc. Stadtanleihe, Krupp Anleihe, Magdeburg-Halberstädter Prior., Mainz-Ludwigshafen Prior., Oberhess. Eisenbahn-Prior., Preuss. 4 1/2 proc. Staatsanleihe (Coupons), Rheinischen Eisenbahn-Prior.;

Dividendenscheine.

der Rheinischen Actien B., Mainz-Ludwigshafen-Actien.

Horn & Dinger, Altstädter Rathaus.

4proc. Lausitzer Rente

(in Stücken zu 3000, 1000 und 500 Mark), welche lt. Decret v. 31. Aug. 1857 zu inländischen Einlagen...

H. Mende, Kauf- und Wechsel-Geschäft.

Schlossstraße Nr. 7, erste Etage. An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien etc.

Horn & Dinger, Bankgeschäft.

Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effecten und Banknoten. Auszahlung von Coupons und Dividendenscheinen.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner hochverehrten Aundacht und P. T. Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich heute mein Fleischwaren-, Butter- und Delikatessen-Geschäft nach meinem Hause...

20 Waisenhausstraße 20

Herzogthum vom „Englischen Garten“, verleiht und bitte ich zugleich, daß mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in mein neues Lokal folgen lassen zu wollen.

Auction.

Freitag den 26. September u. folgende Tage, Vormittags von 10 Uhr an, gelangt in Folge Domkathedrale...

Achtung.

Gut auf gearbeitetes Copra mit reinem Baumöl ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen bei Otto Weisse, Tapezierer, Victoriastraße 1.

Gebrüder Heyde

Neuheiten für die Herbst- und Wintersaison

anzuzeigen und empfehlen die solidesten Fabrikate des In- und Auslandes in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

North British & Mercantile,
 Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft
 (gegründet 1809)
 mit Domicil im ehemaligen Gesellschaftsgebäude in Berlin,
 Oranienburgerstraße 60-63.

Grundkapital	Mark 40,000,000.
Kapital-, Prämien- und Gewinn-Reserven	Mark 26,033,801.25.
der Feuerbrände	Mark 23,314,399.92.
Prämienabgabe pro 1878	Mark 1,218,464.
Zufinnahme	Mark 4,740,954.25.

Die Gesellschaft versichert gegen Feuer- und Diebstahl, Waaren- und Erntevorräthe, Maschinen etc. zu billigen und festen Prämien.
 Die Gesellschaft übernimmt auch gegen eine mäßige Prämie die Vergütung des durch

Dampfkessel-Explosion

an Gebäuden, Maschinen und Waarenvorräthen entstehenden Schadens, welcher nicht durch Brand, sondern durch Zerkümmerng u. entleert.

Für die Herren Vederindustriellen besteht seit bereits 10 Jahren im Hinblick auf die Wichtigkeit ein besonderer Verband, dessen Aufgabe von der Gesellschaft bis jetzt einen ansehnlichen Heimgewinn von Mark 12,871,45 Mk. überweisen ergibt.
 Prospekte und Antragsformulare werden bei allen Vertretern der North British & Mercantile und in unserem Bureau, Wettinerstraße 21, gratis abgegeben.
 Dresden, im September 1879.

Die General-Agentur
 der North British & Mercantile
 für Sachsen, Altenburg und Reuss a. L.
 W. Hönicke.

Aus Städten und größeren Dörfern, wo die Gesellschaft noch nicht oder nicht genügend vertreten ist, werden Gesuche solcher und thätiger Personen um Übertragung einer Agentur jederzeit gern entgegen genommen.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadtgemeinde zugehörige Rathskellerei sammt allen dazu gehörenden Vorrichtungen und damit verbundenen Gerechtigkeiten des Wein-, Bier- und Branntweinhandels, des Brennens, Ausschneidens, des Mälzens und Zersahlens und der Brennwaage, inwiefern mit den vorhandenen Inventarien, soll vom 1. Mai 1880 an auf die nächsten 6 Jahre, nämlich bis zum 30. April 1886, und zwar 3 Jahre gewis und 3 Jahre ungewis, öffentlich an den Meistbietenden, vorbehaltlich der Auktions- und der Licenzen, verpachtet werden.
 Hierzu ist

der 17. October dieses Jahres

terminlich anberaumt worden und wir laden deshalb alle Wadtlustigen hienzu ein, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr sich vor und auf hiesigem Rathsaussaale einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und zu sichern und des Weiteren gewärtig zu sein.
 Die übrigen Wadtlustigen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher an unserer Expeditionsstelle und beim Herrn Stadtverordneten-Vorsteher Conz hier eingesehen werden.

Auktions- und Verpächterämter sind mit obrieflichen Sitzen über ihre Qualifikation und Verbindlichkeiten zu versehen.
 Zur Sicherung ihrer Gebote haben die Wadtlustigen auf Verlangen eine Kaution von 600 Mark baar oder in Werthpapieren vor Eröffnung der Wadtlustigen zu stellen.
 Noch wird bemerkt, daß zur Wadtlust ein 28 Ellen - 15,85 Meter langer, 21 Ellen - 11,80 Meter breiter und 12 1/2 Ellen - 7,07 Meter hoher Tisch aus Holz, ein Gesellschafts- und Wadtlustbestimmter, großer Tisch etc. und außerdem ein zweiter kleinerer Tisch gehört.
 Rohwein, am 22. September 1879.

Der Stadtrath.
 Herrmann, Bürgermeister.

Das Bad Hohenstein i. S.,

reichend gelegen, soll mit allem Zubehör incl. 45 Acker Landwirthschaft, im Ganzen oder getheilt, wegen vorgerückten Alters verkauft werden. Interessenten können daselbst auch als Adressat-Stationen aller Art eingerichtet. Alles Expedienter durch Franz Flachowsky, Hohenstein-Gallenberg i. S.

Achtung!

Den geehrten Einwohnern der Hauptstraße etc. die ergebende Nachricht, daß die hiesige im Hause

Bauquersstraße Nr. 69 gewesene Bäckerei

vom 1. October d. J. ab von mir fortgeführt werden wird. Ich bitte von da ab das dem bisherigen Inhaber geschehene Vertrauen auf mich gütlich übertragen und die in Umlauf gebrachte Rechnung, es käme in demnächst Grundstück überhaupt keine Bäckerei mehr, als auf Verleumdung basierend, anheben zu wollen.
 Robert Tittes, Bäckermeister.

!Pflirsichen!

Beste Sorten zum Einmachen und gleich essen, sind von 30 Pf. per Schock an zum Verkauf Dresden, Galleriestr. 12, im Hofe, Lechwitz; Pflirsicherstraße 288, im Berge.
 Aug. Holtsch.

!Bratheringe!

feinste Waare, sind von 4 Mark an per Maß zu verkaufen
 Galleriestr. 12. Aug. Holtsch.

Porzellan- u. Steingut-Lager

von **Aug. Hofmann,**
 Dresden, Scheffelstraße 6,

empfehle ich in größter Auswahl sein bemalte



Kaffee-Service

von 3 Mk. 60 Pf. an bis zu den allerfeinsten in mehr als 100 verschiedenen Mustern.

Wasch-Service,

bunt bemalt und bedruckt, complet von 4 Mk. 25 Pf. an.

Eier-Service in feiner Malerei von 4 Mk. 50 Pf. an.
Essig- und Oelgestelle von 2 Mk. 25 Pf. an.
Bier- und Liqueur-Service von 2 Mk. 25 Pf. an.
Goldschmuckstücke, Blumentöpfe mit und ohne Ständer, Vasen, Fruchtgehäusen und anderen Gegenstände zu Gelegenheits-Geschenken.



Speise-Service

in neuesten geschmackvollsten Mustern zu bedeutend billigeren Preisen als je zuvor.

Alltags-Gebrauchs-Geschirre

In welchem Vorzellan verkaufe von jetzt an zu und unter den Fabrikpreisen und empfehle mein wohlaffinirtes Lager den geehrten Hausfrauen zur geneigten Beachtung.

6 Scheffelstraße 6.

Die seit 42 Jahren bestehende mitte Rauchergüterfabrik **J. N. Menhardt** in Wien, Böhmele 20, empfiehlt allen Rauchern ihre Vertretung in Dresden bei Herrn

Max Kothe,
 a. d. Frauenkirche Nr. 17,

welcher nicht reichhaltiges Lager der neuesten Tabakpfeifen, Cigarren, Studenten- u. türk. Pfeifen unter Garantie für Echtheit und solide Fabrikat zum Original-Preis liefert, ferner als **Altenreife: Nicotin-Tabakpfeifen** (patentirt), aus Bremerholz, engl. Ragon, mit Sternspitze 1 Mk. 60 Pf., mit Vermeineispitze 2 Mk. 40 Pf., mit feinem Silber-Deckel 60 Pf. über, dazu überdies 12 Meißner-Saugröhre aus rotem edlen Meißnerstein, im Karten 1 Mk. 80 Pf., welche vermitte ihrer Porosität alle Feuchtigkeit, Nicotin und andere gesundheitsschädliche Stoffe aufhalten, daher das Rauchen beim Rauchen unbedenklich und höchst angenehm machen.
 N. F. 1110. Tabak-Monone, eine höchst originelle Tabakpfeife in Form eines Weisens, beim Rauchen am Tisch zu stellen, dabei ansehnlich rauchen beim Meisen Schreiben oder Spielen, in vornehmer Ausstattung, aus feinem Porzellan sammt feinem langen Lederhals, complet 40 Pf.
 Zurner-Feuerwehrröhren (Patentirt), nettes, achtmalvolles Porzellanstück mit Gelinckel aus Messing, bemalt und vergoldet, sammt einem Weisensrohr 1 Mk. 60 Pf.
 Patent-Porzellanpfeifen (Kalkstein-System) von unten zum Einstecken, mit Messingverbreitungen und castem Weisensrohr, weiß 2 Mk., feinst gemalt 3 Mk. (Dieselben aus Meißnerholz 4 Mk.)
 Die Befehle werden prompt mit Nachnahme, Münzstücke, Wechselcourante nach auswärtig gratis.

Carl Reich,
 Nr. 7 Weisengasse Nr. 7.
 Colonialwaaren, Tabak- und Cigarren-Handlung.
 Billige Preise, anerkannt vorzüglich authentische
Kalle's.
Pianinos
 für 80, 110, 120-300 Thaler.
Flügel
 50-300 Thaler, voll u. verm.
 Altmarkt 25, J. Gottlieb.
 Sollte ein junger Mann mit etwas Vermögen geizig sein in Dresden ein ergebend.
Holz-Spielwaaren- und Schreibmaterialien-Geschäft
 zu errichten, so wird ihm hierin mit einem sachverständigen Mann Gelegenheit geboten. Viel. Ver. unter P. J. 120 an Haafenstein & Wenter in Dresden.
Gute getragene Kleidungsstücke
 sind billig zu verkaufen
 Galleriestr. 17. II.,
 im Pfandgeschäft von **Julius Jacob.**

Möbel-Plüsche, Möbel-Ripse, Möbel-Damaste, Teppiche u. Tischdecken
 u. s. w. empfiehlt
Rudolph Nagel,
 2 Baustraße 2,
 neben der Reichsbank.

Gaskronen, Candelaber, Laternen
 für Straße und Schaufenster, sowie Gas- und Wasser-Anlagen jeder Art fertigt unter Garantie billigt
Moritz Hille,
 Ende der Wettiner Straße.
Eine gute Bäckerei
 wird von einem zahlunswilligen jungen Manne in Dresden oder Umgebung zu pachten und baldigst zu übernehmen gesucht. Gefällige Offerten erbeten Invalidentank Großhain niederzulegen.

Wurst.
 Winter-Salami u. Cervelatwurst, Rauchfleisch, Schmezzett, Sekt-Speck empfiehlt billigt
B. Gast, Bahnhofsstr. 22.

Bekanntmachung.
 Unterzeichnetem empfiehlt sein neu erfindenes
Präparat für Fässer und Gefäße,
 welche sich in Keller und Schenk vor Schwamm und Rauten bedürfen. Dieselben sind für Fässer und Kellerläufer jeder Größe. Auch wird 10 Jahre für Baumpfähle garantiert, welche damit bestrichen werden. Genannte Gefäße etc. können eingesehen werden und ertheilt Auskunft **C. Donath,** Thalheimstraße 9, Section 5, Dr.

Damen-Filzhüte
 werden nach den neuesten Pariser modernisirten Frauenstr. 23, Annenstr. 19, E. Kuntzel.

Neuheiten

in feinen reinvollenen

Kleiderstoffen

mit dazu passenden

Belaststoffen

in reichhaltiger Auswahl offerirt

zu sehr billigen Preisen

Moritz End,

Altmarkt Nr. 2
 im Rathhaus.

Wagen-Verkauf.

Ein neuer Möbelschrank, ein Moblen-Vincent-Wagen, ein- und zweisitzig, sehr bequem sind billig zu verkaufen. Neu-Göschel bei Pöschappel, Wagenbauer Mittag.

Pferde-Decken

Stück 3 Mark
 empfiehlt das Manell-Geschäft von
J. G. Seige,
 2 Hofstraße, Eck Rodmarting.

Gas- u. Petroleum-Belendigungen

aller Art, als: Leuchten in jeder beliebigen Flammengröße, Laternen, Wandarme u. s. w., sowie Vertikale Anlagen für Wasser-, Gas- und Petroleum-Beleuchtungen liefert zu billigem Preise
Hermann Siebold,
 Fabrik für Wasser-, Gas- u. Centralheizungsanlagen,
 große Kirchstraße 4.

Commanditair

mit 10 bis 50 Tausend ge- sucht. Sichere Kapitalanlage mit guter Rente. Adr. unter G. M. 4533 an G. Müller's Annoncen-Bureau in Görlitz erbeten.

Bronce-Kronleuchter, Hängelampen, Wandarme

und
Pianoforteleuchter
 werden gediegen aufbrun- det und letztere st. für Petroleum eingerichtet.
Friedr. Lange,
 Lampen-Fabrik,
 Hauptstraße Nr. 1
 (Hotel zum Kronprinz).

Zur Aufbewahrung

von Werth- Gegenständen jeder Art, Waaren, Möbeln etc., sowie zur Expedition empfiehlt sich die **Sächsische Lombardbank** (Aktien-Gesellschaft) Dresden, kleine Gassestr. 2.

Frisch eingetroffen

ferne täglich frisch in Post- und Wadncollis und Detail große **Kleier Speckpöklinge, Pommerische Pöklinge, geräucherter Aal, Seedorf- und Flunders, neue Bratheringe, russ. u. Oelsardinen, Anchovy,** sowie alle einschlägende Artikel, wie **Heringe** etc. empfiehlt zum billigen Tagespreis die **Fischwaaren- und Delicatessen-Handlung**
A. Zamack,
 23 große Brohnaße 33, Ecke der großen Kirchstraße.

Billiger als im Laden.

Zöpfe

von 1 und von 6 Mk. an, die letzten sind von lauter langen Haaren. Zu jeder Artur sich ehenend.
Lochen von 1 Mk. an,
Stoffen von 1/2 Mk. an,
Haarfedern von 1 Mk. an,
 Vertiefen für Herren und Damen,
 nur vorzügliche Arbeit! Fein ausgefärbten Haaren fertigt alle Arbeiten schon von 50 Pf. an
 nur 1 Treppe,
 Wilsdrufferstraße 42,
 1 Treppe,
 Eingang: Luegstraße,
Leo Stroka,
 specieller Damenfrisur aus Wien.

Butter!

schön, frisch und gutschmeckend
 a Pfd. nur 75 Pf.
 auszuwogen und in kleinen Käse- fernen von 4 Wd. an empfohlen
Gebrüder Birkner,
 Butterhandlung
 Schreibergasse
 9.

Um Irrungen zu vermeiden, bitten wir, genau auf unsere Firma und Nummer zu achten

Offerte

für **Wagenbauer, Sattler und Tapezierer.**
 Um zu räumen, verkaufe ich 25 Procent unter dem regulären Preis einen grösseren Posten
Kirsey, Fries
 und
seid. Möbelrips
 und halte gleichzeitig mein Lager in wollenen Rippen, Damasten und Wandtapeten bestens empfohlen.
C. E. Hanewald,
 Altmarkt 8,
 Dresden und Chemnitz.

Weisse Gardinen.

5/4 Zwirn-Gardinen, Meter von 32 — Elle von 18 $\frac{1}{2}$ an.
6/4 Zwirn-Gardinen, Meter von 38 — Elle von 22 $\frac{1}{2}$ an.
8/4 Zwirn-Gardinen, Meter von 40 — Elle von 23 $\frac{1}{2}$ an.
10/4 Zwirn-Gardinen, Meter von 53 — Elle von 30 $\frac{1}{2}$ an.
Ganze Stücke von 38—40 Ellen zu Stückpreisen.
Kleinere Coupons zu und unter dem Kostenpreis.

Englische Tüll-Gardinen,

reichlich 8/4 breit (115 Ctm.), Meter 62, 70, 80 und 90 $\frac{1}{2}$. — Elle 35, 40, 45 und 50 $\frac{1}{2}$.

Abgepasste Fenster in englisch Tüll!

1 Fenster 3/4 Meter lang, 1—1 1/2 Meter breit von 4 Mark 50 $\frac{1}{2}$ an.
1 Fenster 3/4 Meter lang, ca. 150 Ctm. breit von 8 Mark an.

in nur neuen eleganten Mustern.

Bunte Gardinen,

das Meter von 34 — Elle 19 $\frac{1}{2}$ an, in allen Breislagen, bis zu den schwersten französischen Cretonnes, grosse Muster-Auswahl.

Möbel-Damaste,

einfach breit, Meter von 58 — Elle von 33 $\frac{1}{2}$ an; doppelt breit, Meter von 115 — Elle von 65 $\frac{1}{2}$ an.

Möbel-Ripse,

Meter von 2 Mark 80 $\frac{1}{2}$. — Elle von 1 Mark 60 $\frac{1}{2}$ an.

Matratzen-Drells,

Meter von 110 $\frac{1}{2}$. — Elle von 63 $\frac{1}{2}$ an.

Robert Bernhardt

22—23 Freiburger-Platz 22—23.

„Der Gemüse- und Obst-Anzeiger“, herausgegeben von **Bernhard Thalacker** in Gohlis-Deppau, erscheint wöchentlich in einer Auflage von 7000 Exemplaren und wird allen **Obst-, Gemüse- u. Delicatessenwarenhändlungen** zum Inseriren empfohlen. Inserate hierzu werden angenommen von **Robert Stäwe**, Dresden, **Johannesplatz 6, parterre.**

Tanz-Unterricht.

Wallenhausstraße 29,
im großen Saale der Societé.
 Anmeldungen zu dem am 6. October beginnenden zweiten **Curfus** werden entgegengenommen **im Zee 36, 2. Stage.**
Verbalftunden zu jeder Tageszeit. Ernst Eduard Berger.

Möbel-Transporte

in und außer der Stadt. Billigste prompte Bedienung.
E. Lange, Bauhnerstr. 56.

Gasthofs-Verkauf.

Mein gut renommirter **Erbsenzwanz „Zum grünen Baum“** mit ca. 23 Scheffel gutem Areal event. auch 15 Scheffel **Wachfeld**, wegen des baldigen Abgangs, **Schafhandels** weit u. breit bef. und wegen seiner gütigen Lage (an einer Hauptstrasse d. Königs u. 15 Min. vom Bahnhof Herrnhut entf.) für einen intelligenten Mann sehr geeignet, ist wegen Krankheit d. Bes. bei geringer **Ausschüttung** von fest ab preiswerth zu verkaufen.
Gotthelf Kirsten, Erbsenzwanzbesitzer, Meier-Stradwald.

Villa- und Häuser-Verkauf.

Im **Curie Eichwald** bei **Teplitz** ist die neu erbaute **Villa Gisella**, bestehend aus 2 Salons, 15 Zimmern, **Küche, Keller, Stallung und Wagenremise**, nebst großem Garten etc., **billigst zu verkaufen.** Dieselbe ist am Fuße des **Gräberberges**, in unmittelbarer Nähe des **Waldes** äußerst gütlich gelegen und genießt man von da aus eine prächtige Aussicht über den ganzen **Waldschloß** von **Kulda** bis **Komotau**, mit mehr als 1000 **Trübellen.** Nähere Auskunft beim **Wesper Wenzel** **Blasche in Teplitz, Hotel de Saxe.**
 Auch hat der Genannte mehrere **Wohnhäuser** in **Teplitz** mit **6 Procent** **Reinertragnis** zu verkaufen.

Das große
Wöbel-Magazin
 der vereinigten **Tischler und Tapezire**,
 gegründet im Jahre 1826,
 am **Altmarkt**,
 Eingang **Schreibergasse 1, II.**,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von solid gearbeiteter **Tischler- und Polster-Möbel** zu den billigsten Preisen.

Tanzlehr-Anstalt
Landhausstraße Nr. 7,
 erste Etage.
 Beginn des nächsten **Curfus** den 7. October. — **Privatstunden** in und außer dem Hause.
Bertha und Julius Schreiber.

Ausverkauf
 wegen Geschäfts-Veränderung.
 Sämmtliche Vorräthe von **Kolonialwaaren, Tabak und Cigarren, Zucker** in Broden das $\frac{1}{2}$ lb. von 39 $\frac{1}{2}$ an, gemahl. von 37 $\frac{1}{2}$ an, **Würfelsucker** von 42 $\frac{1}{2}$ an, **Kaffee** das $\frac{1}{2}$ lb. von 70 $\frac{1}{2}$ an, **gebr. das $\frac{1}{2}$ lb.** von 90 $\frac{1}{2}$ an, **Heiß** von 17 $\frac{1}{2}$ an, **Graupen** von 20 $\frac{1}{2}$ an empfiehlt
Herrn. Kabisch, Neustadt, an der Kirche 3.

Für 3 Mark ist das
Genfer Bandwurm-mittel,
 welches in Folge seiner **Reinheit und Billigkeit** vor allen anderen Mitteln vorzuziehen ist, zu erhalten in den **Apotheken in Vöblau, Pöschappel, Pöschwitz** und den meisten **Apotheken** **Sachsens.**

Specialität
Flanell und Lama
 eigener Fabrik.
J. G. Seige, Schlossstr., Ecke Rosmaring.
 empfiehlt sein großes Lager:
Flanell, Lama, Velour, Molton, Fries
 in allen Farben und Qualitäten,
 sowie
Filzröcke, Flanellröcke, Flanellbeinkleider
 für **Damen und Kinder**
 in allen Größen, in nur soliden eigenen Fabrikaten, zu sehr billigen **Fabrikpreisen.**

Diese Woche, **Donnerstag**, steht wieder ein starker **Transport** der schönsten, **lungen, starken**
Boigtländer Zugochsen
 zum Verkauf.
A. Wolf.
200 Stück **Betten**
 sind wieder eingetroffen und sollen das Stück zu 3 1/2, 4—5 **Thlr.** schleunigst **abverkauft** werden. **Wettinerstraße 10, 1. Etage.** Nach **andwärts** wird **den. Nachn.** **prompt u. gewissenf.** **verhandelt.**

Neu eröffnet!!!
Herrengarderoben-Geschäft
 von
J. M. Hörnlein,
 Dresden, **Postplatz, im Stadtwaldschloßchen.**
 Abteilung I. **Großes Lager** der neuesten Stoffe des **In- und Auslandes.** **Anfertigung** nach **Maß** in den modernsten **Bayons** und in **kürzester Zeit.** **Solide Preise.**
 Abteilung II. **Vorräthiges Lager** fertiger **Herren-Garderobe**, als: **Herbstüberzieher, Kompl. Anzüge, Pelzmäntel, Beinkleider, Westen, Daus, u. Schlafrocke.** **Reuehert** billige **Preise.** **Großes Stofflager.** **Anfertigung** nach **Maß** zu **Magazinpreisen.** **Grundprinzipien** des **Geschäfts:**
Reellität, Solidität und Preiswürdigkeit!
 Da ich das **Auswählen** fertiger **Garderobe** **grundfänglich** **vermeide**, **bitte** ich **meinen** **Schaufenster-Auslagen** um so **größere** **Beachtung** zu **schenten.**
J. M. Hörnlein, Schneider,
 Dresden, **Postplatz, im Stadtwaldschloßchen.**

Pferde-Verkauf.
 Eine **neue** **Auswahl** **eleganter** **Roll- und** **Wagenpferde** zu **soliden** **Preisen** bei
Gehr. Hirschlag,
Bauhnerstraße 82 am Alberttheater.
Polstergestelle, Rohrstühle
 empfiehlt in großer **Auswahl**
F. E. Rietschel,
 49 **St.** **Blauenberggasse 49.**
Knöpfe
 in **Dorn, Steinnuß, Seide** etc. **verkauft**, um **schnell** **damit** zu **räumen** **Amalie** **Strasse, gr. Schicksal, 10, vis-à-vis d. Moritzg.**

Ernst Zscheile,
 Dresden, **9 Seestraße 9.**
 empfiehlt sein **bedeutendes** **Lager**
echter Talmigold-Uhrketten
 (Goldkomposition) mit **fabrik-**
Stempel
„Schweich“
 das Stück von 3 Mark an.
Collers Stück von 2 $\frac{1}{2}$ Mark an.
Broschen mit **Ohrringen**
 Garnitur von 1 $\frac{1}{2}$ Mark an.
Uhrschlüssel Stück 65 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Armbänder, Kreuze, Medallions, Manschetten und **Chemisfettenschnüre** etc. aus **Goldkomposition**, unter **langjähriger** **Garantie.**
Ernst Zscheile,
 Galanteriewaarenhandlung,
 Dresden, **9 Seestraße 9,**
 früher **Scheffelstraße.**

Billardreparaturen
 jeder Art **vertierigt** zu **soliden** **Preisen** bei **propere** **Bedienung**
Otto Deber, Jagdweg 8, D.-S., part. **Es** **steht** **ein** **solid** **gearbeitetes** **neues** **Billard** **sehr** **billig** **zu** **verkaufen.**
Stiefel
 eigener **Fabrik** von **G. Rosen-berg, Badergasse 28.** **Von** **den** **so** **schnell** **vergriffenen** **Damenlederstiefeln** auf **Maß** **zu** **6** **und** **7** **Thlr.** **ist** **wieder** **Vorrath**, **ebenso** **von** **Herrenstiefeln** mit **Doypelsohlen** vom **besten** **Kalbfleder** zu **8, 9 u. 10** **Thlr.**
Pianinos
 f. 85, 100, 120, 140—400 **Thlr.**, **Flügel** und **Pianos** f. 40—200 **Thlr.**, unter **bestmöglicher** **Garantie** **billig** **berf.** und **vern.** **Galeriestr. 1. G. Weirich;**
Für **Schuhmacher**
 empfiehlt **Schlieder** u. **Oberleder** die **Verderantlung**
3 **Galeriestraße 3.**

Zu Ausstattungen

mein grosses Lager fertiger Wasche.

Gute Waare, solide schöne Ausführung zu bekannt billigen Preisen. Preisbühler franco.
G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
Dresden, Marienstrasse 5, Porticus, hinterre und erste Etage.

Gustav Kaestner & Koehler,

Tuch- und Confections-Haus für Damen und Herren,

DRESDEN,

Marienstrasse Nr. 28, zunächst dem Hauptpostamt,

beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß die Neu-Completirung des Herbst- und Winterlagers vollendet ist und zwar

für DAMEN in:

Confectionsstoffen jeder Art

incl. Plüsch, Velveteens, Sammeten, Seidenstoffen, Besatzstoffen, Fransen, Posamenten und Knöpfen,

ferner in

Damentüchern, Lamas, Flanells und Filzstoffen, sowie in

Confection

von Regenmänteln, Herbst- und Winter-Paletots, Havelocks, Morgen- und Unter-
röcken der neuesten Stoffe und Fagons.

Desgleichen

für HERREN

in den neuesten Herbst- und Winter-Paletot-, Schlafrock-, Joppen-, Kammgarn-, Anzugs-, Westen- und schwarzen Stoffen der renommirtesten in- und ausländischen Fabriken. Rester sehr billig.

Antfertigung nach Mass

unter unserer Garantie, auf Wunsch durch tüchtige Schneider.

In allergrösster Auswahl **Reise-, Schlaf- und Pferdedecken, Reiseplaid**
und fertige Schlafröcke.

NB. Wir führen nur ganz reelle nadelfertige, resp. die allerbeste Waare, stellen feste, billige Preise, bitten daher unser seit 18 Jahren auf „gut und billig“ gerichtete Streben auch ferner gütigst unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll

Gustav Kaestner & Koehler,

Dresden, Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

Große Auktion wegen Abreise.

Montag und Dienstag den 29. und 30. September

von Vormittag 9 Uhr an

sollen in der Höfer'schen Villa in Tharandt nachbezeichnete Gegenstände, als: vollständige Zimmer-Einrichtungen aus Buchen- und Eiche, Sophas, Tische, Kautenils, Stühle, Kleider-Schrank, Schränke, Spiegel, Uhren, Betten, Portieren, Vorhänge, Bilder; eiserne Gartenmöbel, sowie sämtliche Küchens- und Wirtschaftsgeschirre u. s. w. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Carl Augustin, Auktionator.

Mein großes Lager älterer feiner

Tapeten

etwas zu räumen, gewähre ich beim Einkauf von Tapeten zu 1 M. 10 Proc., bei besseren Sorten 20 Procent Rabatt.

J. G. Knepper,

Neustadt, Augustus-Brücke.

Ziehung bevorstehend!

Lotterie der Kunst-Gewerbeausstellung Leipzig 1879.

- 1. Hauptgewinn:** Eine komplette, hochelegante Zimmer-Einrichtung, einschließlich Fußteppich und Vorhang-Vorhängen von Gebr. Bernhardt, Dresden.
- 2. Hauptgewinn:** Eine komplette Zimmer-Einrichtung von Nußbaumholz von Bogt in Magdeburg.
- 3. Hauptgewinn:** Ein massiv goldnes Geschmeide von Th. Strube & Sohn in Leipzig u. c.

Außerdem 2500 Gewinne, bestehend in den vorerwähnten, kostbarsten Ausstellungs-Gegenständen.

Loose à 3 Mark,

soweit noch der Vorrath reicht, bei den bekannten Verkaufsstellen und beim General-Debit

B. Magnus, Leipzig, Hainstr. 1.

Bei direkten Bestellungen wird den verehrl. Liebhabern bei größeren Gewinnen Teilstamm, jedenfalls aber prompte Zusendung der officiellen Gewinnliste garantiert.

A. W. Hertel.

Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich hier unter demselben Tage ein

Confections-geschäft für Damen

6 Webergasse 6

im neuen Hause, errichtet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, höchst feine Stoffe und gelegene Arbeit zu liefern, sowie ich auch im Stande bin, in Folge geringer Preisen stets preiswürdig zu verkaufen.

Ich bitte auch mich zu unterstützen und das frühere Wohlwollen auf mich gütigst zu übertragen und zeichne Hochachtungsvoll

A. W. Hertel.

Berechnungen werden in wenigen Minuten exact angefertigt.

Elegante Herbst-Anzüge



Wein-Ausverkauf.

Das wohlaffortirte Weinlager der Weingroßhandlung von

R. Kelling,

bestehend in:

„Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Ungar- und spanischen Weinen, vorzügliche Qualität“

wird wegen Abreise des Besitzers im Auftrage der Erben, die Liquidation des Geschäfts zu beschleunigen, zu den Einkaufspreisen (in Gebirgen, Viter und Flaschenweise) ausverkauft.

Wegen stehen in einzelnen Flaschen, wie auch glasweise im Comptoir:

Wiesenthalstraße Nr. 12,

zu Diensten. Preisconrante werden auf Verlangen franco zugesandt.

J. G. Mittag, a. V.

Tücht. Strickerinnen

auf Strickmaschinen

Können gute und angenehme Stellung nach auswärts durch

Dresdner Strickmaschinen-Fabrik,

Lane u. Timaeus, Löbtau-Dresden.

R. Nietzold,

vorn. W. Kleindienst,

8 Seestrass 8,

empfiehlt sein

Fabriklager in Möbelstoffen:

Damaste, Ripse, Plüsch zu niedrigen Preisen.
sowie sein großes Lager von Teppichen, Tischdecken, Gardinen etc. zu billigen Preisen einer geneigten Beachtung.

Ein sehr gutes sukkratives

Marktbuttenverleih-Geschäft

mit feinen Stellen in Dresden ist wegen Gesundheitsrücklicht des der. Besitzers billig zu verkaufen. Ein- und Abzahlung nach Uebereinkunft. Nur Selbstkäufer wollen ihre Abt. unter P. F. 117 an Haasenstein u. Vogler, Dresden, einsehen.

Nicht aktiven Militärs, welche mit ihren früheren Berufskreisen noch enge Verbindung unterhalten, bietet sich ein ebenso ehrenhafter als lukrativer Nebenverdienst. Offerten unter P. G. 418 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Elegante Matratzen mit 50 und 60 Federn, v. solidester Arbeit, von 20 Mark an, auch sofort nach Maß fassend: Bettstückerstraße 28, 3. Etage rechts, zunächst dem Postplatz.

aus den neuesten und besten Stoffen, in eleganten Fagons (Kost oder Jaquet, Gilet und Weste) von 25 - 60 M. Herbst-Paletots von 15 - 36 M. Schwalot-Fagon von 18 bis 42 M. Ferner Jagd- und Haus-Joppen, Beinkleider, Schlafröcke und Kaiserhaubecke empfehlen wir in größter Auswahl zu herabgesetzten Preisen

S. S. Samter & Co.

Galeriestr., Ecke d. Frauenstr. Auf unsere Firma bitten genau zu achten.

Ein Gottbuser Band sucht zum Verkauf seiner Budfind für Dresden resp. Sachsen einen geeigneten Agenten. Offerten unter A. Z. 100 in die Erred. d. Bl. abzugeben.

Plissé Plissé-Fabrik

L. Rudolph, Wabergasse Nr. 31 pr., fertigt 2000 Meter pro Stunde

einzig und allein

in unübertroffener Schönheit.

Annahmestellen bei den Herren C. J. Seifert, Hauptstrasse 23, B. Köhler, Bettnerstraße 23, L. Schneider, Wollergasse 8 und bei Frau A. Meissner, Wollergasse 2.

Das Uhren-Lager von Hugo Treppenhauer

am See Nr. 7

empfiehlt als etwas Vorzügliches Regulatore, beste Werke, in 100facher Auswahl, schon für 20 Mark. Goldne Damenuhren, schwere Gehäuse, schon für 30 M. Silberne Cylinder-Uhren, in 4 u. 8 Stein, gehend, 15 - 36 M. Wanduhren mit u. ohne Wecker, 5 u. 6 M. Musikwerke in großer Auswahl, 1 24 Stücke spielend. Reichhaltiges Lager goldner Damen- und Herren-Montroirs, Glashütter und Schweizer Fabrikate. - Für jede bei mir gekaufte Uhr liefere ich 2 Jahre Garantie. - Reparaturen an Uhren und Musikwerken werden sorgfältig ausgeführt.

